

WIRTSCHAFTSVEREIN AKTUELL

Neue Doppelspitze für U 40

Nina Menneken und Annika Meyer wollen gemeinsam durchstarten



Fotos: Menneken/Meyer

v.l.: Nina Menneken und Annika Meyer

»» Als Doppelspitze mit Nina Menneken wird nun auch Annika Meyer ihr Know-how für den Wirtschaftsverein und hier insbesondere für die U 40-Mitglieder einbringen. Die Leiterin der Elbloge im Harburger Binnenhafen verfügt nicht nur über eine geeignete Location, sondern auch über beste Kontakte. Betreiber der Elbloge ist die Agentur ConEvent. Die Elbloge umfasst ca. 350 m2 Veranstaltungsfläche. Sechs Eventflächen, die durch flexible Trennwände unterteilt werden können, bieten individuelle

Gestaltungsmöglichkeiten für Veranstaltungen aller Art, beispielsweise Kongresse, Seminare, Tagungen, Meetings, Workshops, Empfänge, Ausstellungen mit bis zu 99 Personen. Der Ausblick ist ein besonderer Pluspunkt: Bei gutem Wetter hat man nicht nur einen traumhaften Ausblick auf den Harburger Binnenhafen, man sieht auch Hamburg in der Ferne und blickt bis zum Fernsehturm oder zur Elbphilharmonie.

Das Duo Menneken/Meyer plant nun für den U 40 vier attraktive Veranstaltungen pro Jahr, bei Bedarf kann die Anzahl auch gern erweitert werden. Angedacht sind Unternehmensbesichtigungen, Workshops oder ausgewählte Highlight-Termine. Die Grundidee ist, den Zusammenhalt der U 40-Mitglieder weiter zu stärken und Gelegenheit zum Austausch und Netzwerken zu bieten. Drei Termine stehen bereits fest:

● **18.03.14**, Besichtigung der Verkehrsleitzentrale

● **01.04.14**, Workshop mit Tim Wöhler, Dierkes Partner, zum Thema „Die Unternehmensübernahme im Mittelstand - Rechtliche und steuerliche Gesichtspunkte“

● **11.11.14**, Workshop Buddenbrook-Akademie GmbH, mit Susanne Dahncke (Systemischer Coach, Psychologische Managementtrainerin, Diplomkauffrau) und Gundi Kaiser (Dipl. Persönlichkeitstrainerin, Qualifizierte Rating-Beraterin (IHK), Kauffrau), zum Thema „Coaching für die Buddenbrooks - Was Tony, Christian und Thomas vielleicht geholfen hätte“.

Der Wirtschaftsverein freut sich auf viele neue U 40-Mitglieder!

U 40 ab sofort auch bei Facebook unter U 40 // ENTDECKE DIE MÖGLICHKEITEN. IM SÜDEN!

<https://www.facebook.com/groups/627139764023419/>

INHALT

1 Seite
WIRTSCHAFTSVEREIN AKTUELL
> U 40 mit neuer Doppelspitze
> Frühstück mit dem CDU- Fraktionsvorsitzenden

2 Seite
VISION 2020/50 AKTUELL
> Drei Bundestagsabgeordnete zur Verkehrssituation
> Nachwuchscampus im Fernsehen
DER VORSTAND INFORMIERT
Langjährige Mitglieder werden künftig besonders geehrt
SAVE THE DATE

3 Seite
IM PORTRÄT
Autohaus Kuhn + Witte
AKTUELLE WIRTSCHAFTSNOTIZEN
Die neue Citymanagerin setzt auf Vernetzung

4 Seite
KONKRET
Arnold G. Mergell - Klartext zum Neue-Energien-Gesetz
FAKTEN FAKTEN
Neue Mitglieder
WÜNSCHE
IMPRESSUM

Dietrich Wersich zu Gast in Harburg:

Frühstück mit dem Wirtschaftsverein

»» Der CDU-Fraktionschef informierte sich über die neuesten wirtschaftlichen Entwicklungen im Bezirk Harburg. Unter dem Motto „Zufrieden leben im Stadtteil“ stattete CDU-Fraktionschef Dietrich Wersich vor Kurzem dem Bezirk Harburg einen Informations-Besuch ab. Doch bevor er mit Vertretern der Harburger CDU, Citymanagerin Melanie-Gitte Lansmann und etwa 50 interessierten Bürgern auf Info- und Gesprächs-Tour durch den Binnenhafen und die Harburger Innenstadt ging, hatte sich Wersich kompetente Gesprächspartner ausgesucht, um sich vorab über die neuesten wirtschaftlichen Entwicklungen im Bezirk Harburg zu informieren. Im Backhaus Wedemann am Veritaskai traf sich der CDU-Mann mit Udo Stein, Arnold G.

Mergell und Uta Rade zum Frühstück und Informationsaustausch. Mit dabei waren zudem die CDU-Bürgerschafts-abgeordneten Birgit Stöver und André Trepoll. In lockerer Atmosphäre standen an diesem Vormittag einige wichtige Themen auf dem Programm. Unter anderem ging es um das Thema studentisches Wohnen in Harburg. „Auch Studenten aus Hamburg entdecken allmählich Harburg als Wohnort. In diesem Bereich sind wir mit einigen Projekten auf einem guten Weg. Je mehr Wohnraum für Studenten geschaffen wird, desto besser ist dies für Harburg“, sagte Udo Stein. André Trepoll gab zu bedenken, dass sich gerade Familien lieber im Umland nach geeignetem Wohnraum umsehen. Um dem entgegenzusteuern,

war von den Vertretern des Wirtschaftsvereins der Wunsch geäußert worden, wieder stärker Flächen für hochwertigen Wohnungsbau auszuweisen. Trepoll: „Harburg hat seine sozialen Probleme. Doch es gibt bereits viele gute Signale, nicht nur in der Harburger Innenstadt.“ Doch auch hier gibt es mit lang anhaltenden Leerständen, wie etwa dem Harburg Center, einige „Baustellen“ um die man sich dringend kümmern muss. „Gerade bei sozialen Entwicklungsprozessen im Innenstadtbereich muss sich die Wirtschaft in Zukunft stärker einbringen“, sagte Wersich. Ein weiteres Ziel müsse es sein - da waren sich alle einig - mehr Technologie-Unternehmen im Hamburger Süden anzusiedeln. „Dafür müssen allerdings weitere Technologie-



Foto: Birtcher

Parks wie der HIT-Technopark in Bostelbek entwickelt werden“, sagte Stein. Und: „Denn gerade kleine Büroflächen für Firmen-Neugründungen sind Mangelware.“ Weitere Themen waren zukunftsfähige Verkehrskonzepte für den Süden, eine Verlängerung der Linie U4 über die Elbe und das Visionspapier 2020/50 des Wirtschaftsvereins. Wersich: „Hamburg und Harburg müssen noch weiter zusammenwachsen. Es wird Zeit, dass wir uns Gedanken machen über den „Sprung über die Elbe 2.0“.“